

**Editorial:**

Wir sind Pro Jugend. Unabhängig. Demokratisch. Weltoffen.

Liebe Jugendliche, liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen alle recht herzlich und laden zum Schmökern in unseren 1. Newsletter 2022 ein.

“Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.” – Henry Ford

Dieser Newsletter steht dieses Mal ganz unter dem Motto „TEAM“. Ohne unsere Mitglieder wären wir nicht vollständig. Dankeschön!



1 Begrüßung .....	2
2 Tiergestütztes Konzept .....	3
3 Die 48h Aktion 2022.....	4
4 Sommerferien .....	6
5 Neues aus den Sozialräumen.....	7
6 Mirow.....	13
7 Personelle Veränderungen .....	15



# 1 Begrüßung

Was war das doch wieder für ein turbulentes Jahr 2022?

Auch wir mussten mit Herausforderungen kämpfen. Zwischen Corona, sozialpolitischen Herausforderungen und Fluktuationen im Team, blicken wir dennoch gemeinsam, positiv gestimmt, auf das Jahr 2022 zurück.

2022 hat schon einiges für uns bereitgehalten, dazu auf den folgenden Seiten aber mehr!

Wir möchten uns bei allen Kindern und Jugendlichen, Beteiligten, Kooperationspartnern und Unterstützenden bedanken.

Wir, der Pro Jugend e.V., arbeiten gern mit und für euch zusammen.



## 2 Tiergestütztes Konzept

In diesem Jahr haben wir ein Konzept für die Tiergestützte Pädagogische Arbeit bei Pro Jugend e.V. erstellt.

Unser Pro Jugend Team heißt unsere neuen Teamkolleg\*innen auf vier Pfoten Leni und Picasso willkommen.

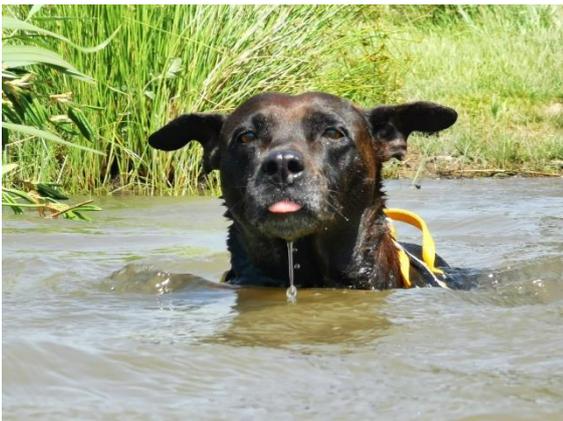
Unser Konzept der Tiergestützten Intervention beinhaltet eine zielgerichtete und strukturierte Arbeit bestehend aus einem Team aus Mensch und Tier. Es beschreibt ein bewusstes Einsetzen des Hundes im Bereich der Pädagogik und der Sozialen Arbeit. Die Tiergestützte Intervention ist eine ergänzende Methode für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten und aktuellen Herausforderungen eines jungen Menschen sowie seinen damit einhergehenden Bedürfnissen. So fördert und unterstützt die Arbeit mit Tieren einen niedrigschwelligen Zugang zu unserer Zielgruppe, die Wahrnehmung und Auseinandersetzung mit Emotionen, eine positive und lockere Atmosphäre, einen Zugang zur eigenen Identifikation, die Erhöhung der Lebensqualität, Selbsterfahrung und Wahrnehmung. Wichtig ist uns aber nicht nur, dass die Arbeit für die Kinder und Jugendlichen mit den Hunden eine Bereicherung ist, sondern es unseren Tieren auch gut geht. Daher betrachten wir unsere tierischen Kolleg\*innen als „Co-Pädagogen“, die unseren Arbeitsalltag unterstützend begleiten, wertgeschätzt werden und mit deren Bedürfnissen sensibel umgegangen wird. Dies beinhaltet auch, dass Erfahrung sowie eine qualifizierte Ausbildung für Mensch und Hund je nach Einsatzgebiet vorliegt.



Picasso

### Pilotprojekt „Hundeführerschein“

In diesem Projekt wird mit Kindern aus dem Hort der 4. Klasse gearbeitet. Spielerisch und anschaulich werden bis zu 4 Themengebiete rund um den Hund besprochen. Zum Beispiel wird die Körpersprache des Hundes genauer betrachtet. Gemeinsam wird die Kommunikation des Hundes besprochen und für den empathischen Umgang mit einem anderen Lebewesen sensibilisiert. Wichtig ist auch, die eigene Gefühlswelt zu reflektieren. Wann werde ich sauer? Wie teile ich mit, dass ich Angst habe oder mich unwohl fühle? Das ganze Projekt wird mit dem Therapiebegleithund unterstützt. Am Ende erhalten die Kinder eine kleine Erinnerung in Form eines Hundeführerscheins.



Leni

### 3 Die 48h Aktion 2022

#### Das war der absolute Hammer!

Seit vielen Jahren engagieren sich Kinder- und Jugendgruppen zur 48h-Aktion ehrenamtlich in ihren Kommunen.

Auch in diesem Jahr haben unglaubliche 50 Jugendgruppen mit über 750 jungen Menschen gezeigt, wie vielseitig und kreativ ehrenamtliches Engagement sein kann. Das ist ein absoluter Anmelderekord und wir freuen uns sehr, dass sich so viele junge Menschen für ihre Gemeinden engagieren.

Am Wochenende vom 20.-22.05.2022 starteten die Jugendgruppe in ihren Navy-blauen Shirts und ausgestattet mit ihren Starterpaketen bei bestem Wetter.

Es gab zahlreiche verschiedene Projekte. Es wurden Räume renoviert, Möbel gebaut oder saniert und Müll gesammelt. Außerdem wurden Vogelhäuschen gebaut, Insektenhotels saniert und Geländer gestrichen. Die Jugendgruppen konnten erneut unter Beweis stellen, dass sie kreativ, fleißig und begabt sind und als Gruppe große Projekte meistern können.

Wie jedes Jahr haben wir von Pro Jugend e.V. die Jugendgruppen besucht und konnten uns selber ein Bild von den vielfältigen Projekten machen.

Im Anschluss des Aktionswochenendes erhielten die Kinder- und Jugendgruppen ihre verdienten Pokale und Urkunden, denn so viel Engagement bedarf, unserer Meinung nach, einer besonderen Würdigung.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen teilnehmenden Gruppen, den Mitwirkenden, Sponsoren und Unterstützer\*innen der 48h-Aktion 2022 und freuen uns bereits auf die nächste Aktion im Jahr 2023.



## 48h-Aktion an der Oberschule Bannewitz

Gesagt – getan! An der Oberschule Bannewitz haben sich im Rahmen der 48h-Aktion sechs Schülerinnen einer 9. Klasse zusammengetan, welche mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterin Jenny Kern die Colour Lounge in der Schule umgestaltet haben.

Die Colour Lounge ist ein Raum, der unter anderem für Freistunden von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden kann. Der Raum war recht bunt gestrichen und lud nur bedingt zum gemütlichen Verweilen ein. Dies wollten die Schülerinnen ändern und haben gemeinsam Gestaltungsideen überlegt.

Gemeinsam ging es zunächst zum OBI Bannewitz, der für die Aktion Farbe und Pflanzen spendete. Die Umsetzung erfolgte dann mit viel Engagement, Musik und Spaß am 18. und 19. Mai nach Unterrichtschluss.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Den Raum haben die Schülerinnen in einem angenehmen Lichtgrau gestrichen und frei Hand grüne Blattmotive aufgemalt. Zudem haben sie die Möbel im Raum teilweise anders angeordnet und die Bibliothek aussortiert. Die gespendeten Pflanzen passen zu den aufgemalten Blättern und bringen Natur in den Raum. Durch die neue Farbe kommt jetzt auch das Graffiti „Colour Lounge“ viel mehr zur Geltung.

Es war eine sehr gelungene Aktion und wir finden: Die Schülerinnen können stolz auf sich sein!



## 4 Sommerferien

Der Sommer bei Pro Jugend e.V. war wieder sehr bunt!

Das haben unsere Angebote auch gezeigt. Zwischen einzelnen Tagesausflügen in das Rudolf-Harbig Stadion in Dresden, Minigolf, Klettern, Baden und in das Hygienemuseum, konnten wir Ferienaktivitäten anbieten, die sich über mehrere Tage erstreckten, wie die Wandgestaltung der Oberschule in Bannewitz, der Ferienausfahrt nach Mirow und der Medienwoche auf dem Kinder- und Jugendbauernhof in Nickern.

**Hello Summer FERIENANGEBOTE**

für Jugendliche von 10 bis 16 Jahre  
keine Teilnahmegebühr • Anmeldefrist bis 10.07.22

**1. Ferienwoche**

- 19.07. ab 10 Uhr offene Turnhalle Bannewitz
- 21.07. 12-16 Uhr Trommelworkshop im Offenen Treff in Bannewitz (Bürgerpark)

**2. Ferienwoche**

- 27.07. 9-17 Uhr Stadionführung Dynamostadion + Minigolf im Großen Garten
- 28.07. 9-16 Uhr Klettern in Königstein + Luchsgehege Bad Schandau + Skywalk

**3. Ferienwoche**

- 02.08. 10-15 Uhr Stand-Up-Paddling + Baden Talsperre Malter Dippoldiswalde
- 03.08. 9-17 Uhr Hygiene-Museum Dresden Ausstellung: „Fake. Die ganze Wahrheit.“ + Baden im Georg-Arnhold-Bad Dresden

**4. Ferienwoche**

- 09. bis 11.08. 9-15 Uhr Walderlebnistage im Ostergebirge

**5. Ferienwoche**

- 15. bis 19.08. 9.30-17 Uhr Medienwoche mit Workshops auf dem Kinder- und Jugendbauernhof in Nickern
- 18.08. 10-15 Uhr Parkour Workshop in Dippoldiswalde

**6. Ferienwoche: keine Angebote**

Bei Fragen ruft uns gerne an:  
☎ 03504 / 61 15 43

**Pro Jugend e.V.**  
Verein für mobile Soziale Arbeit

Dr.-Friedrichs-Straße 27  
01744 Dippoldiswalde  
☎ 03504 / 61 15 43  
Fax: 03504 / 61 15 44  
kontakt@projugendev.de  
www.projugendev.de  
www.facebook.com/projugendev  
insta: pro\_jugend\_ev

Sächsische Schweiz-Ostergebirge  
Landkreis

Wir möchten allen Sponsoren, Kooperationspartnern, Erziehungsberechtigten, Kindern und Jugendlichen für diese tolle Zeit danken!

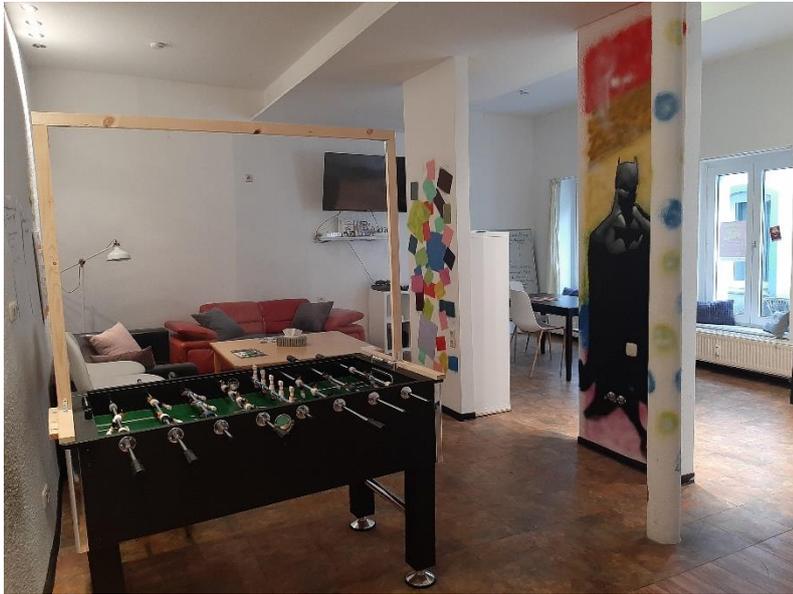


## 5 Neues aus den Sozialräumen

### Sozialraum 1 – Wilsdruff und Ortsteile

Aktionsreich wurde im Sozialraum 1 das neue Jahr eingeleitet.

Die Winterferien standen dabei unter einem ganz sportlichen Motto. Bei der Offenen Turnhalle konnten sich alle bei verschiedenen Aktivitäten auspowern. Schritt vor, zurück und Drehung hieß es im Hip-Hop Tanzkurs, bei dem die ersten Choreografien einstudiert werden konnten. Fuß- und



Volleyball sowie Zweifelderball und Badminton kamen ebenfalls nicht zu kurz. Einen krönenden Abschluss bildete dann der Kung-Fu Schnupperkurs.

Nach so vielen sportlichen Aktionen konnte es Motto getreu „Fit in den Frühling“ gehen.

Dieser wurde im Offenen Kinder- und Jugendtreff Wille mit einem gemeinsamen Frühjahrsputz eingeläutet. Der Treff wurde mit vielen fleißigen Händen schön hergerichtet und dabei gleich ein bisschen umgestaltet. So befindet sich nun unter anderem eine kleine und feine Wohlfühloase im Treff.

Auch in den Jugendclubs war in der ersten Jahreshälfte so einiges los.

Der Jugendclub Mohorn konnte wieder mit vollem Erfolg die Party „Summer Vibrations“ steigen lassen. Zudem fand zum Abschluss der Sommerferien ein OpenAir Kinotag für Groß und Klein statt. Den ganzen Tag über konnten vier verschiedene Filme geschaut und sogar Popcorn genascht werden. Wir waren dabei mit unserem Spielmobil vor Ort. So konnten sich die Kinder sportlich bei einigen Runden Riesen-Twister bewegen, Fingerspitzengefühl bei einem großen Mikado-Spiel zeigen oder Durchhaltevermögen beim großen Jenga Turm beweisen. Besonders gut kam zudem die Buttonmaschine an, mit der die jungen Menschen kreative bunte Buttons nach ihren Wünschen fertigen konnten.

Im Jugendclub Kesselsdorf gehen die Bauarbeiten stetig voran. Durch verschiedene Mal- und Bauaktionen kommt der Jugendclub einer Fertigstellung immer näher. Eine finale Eröffnung ist im November geplant. YEAH, wir freuen uns schon darauf!

Auch in den Sommerferien gab es einiges an Spaß und Action in unserem Kinder- und Jugendtreff Wille.

Verschiedene offene Spiel-, Kreativ- und Aktivangebote wurden durchgeführt. Vom Tischkicken über Eis selbstmachen bis hin zu Spiel und Sport im Park war alles dabei.



Eins unserer Highlights war der Ausflug in den Freizeitpark Plohn am 28. Juli. Mit Vorfreude machten wir uns am Morgen auf den Weg. Über 8 Themenwelten wurden dann bei schönstem Wetter durchlaufen, Achterbahnen sowie Karussells ausprobiert und Attraktionen entdeckt. Ob auf der wilden Holzachterbahn „El Toro“ oder kopfüber in der Bahn „Dynamite“, Nervenkitzel war vorprogrammiert! Ausgewohnt, doch glücklich und zufrieden ging ein erlebnisreicher und schöner Tag im Freizeitpark zu Ende.



Nach den Sommerferien hat der Treff wieder zweimal wöchentlich geöffnet. Immer Dienstag 12 - 16 Uhr und Donnerstag 14 – 18 Uhr.

Wir freuen uns auf alle, die vorbeikommen!



## Sozialraum 2 - Bannewitz, Kreischa, Rabenau, Klingenberg, Dippoldiswalde, Hartmansdorf-Reichenau

### Spreewald olé...

...Getreu diesem Motto starteten wir am 06.08.22 mit dem Jugendclub Reichstädt e.V. und unseren Kanus nach Burg. Nach einer Stärkung im Spreehafen, erkundeten wir den Kleinen Hafen und ließen uns durch die Verzweigungen der Spree schippern. Dadurch lernten alle die Siedlung kennen und setzten sich anschließend selbst in Bewegung. Der erste Tag mit der Jugendgruppe neigte sich dem Ende.

Auf einen lustigen und aktiven Tag folgte ein sonniger Tag am Hüttenteich. Dort wurden der Gruppe ein paar Basics zum Jugendcluballtag nahegelegt.

Gemeinsam stellen wir einen Jahresplan für 2023 auf und verteilen Verantwortlichkeiten um. Nachdem in Geising noch die SUP-Künste unter Beweis gestellt wurden, endete ein abenteuerreichen und interessantes Wochenende.



### Jugend bewegt Dippoldiswalde

Bikespot Hennersdorf und Fitnessraum Schönfeld - Jugendliche in Dippoldiswalder Ortsteile wollen sich sportlich betätigen. So oder so ähnlich könnte ein Rückblick der Jugendbeteiligung lauten.



Bei der Kickoff-Veranstaltung in Hennersdorf war ziemlich schnell klar: eine Bikestrecke soll her. Also trafen sich die jungen Menschen mit uns, zusammen mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, Vertretern der Stadtverwaltung, dem Ortsvorsteher und interessierten Bürger\*innen und tüftelten, schaufelten, begradigten und baggerten sich eine tolle Strecke. Zum Dorffest Hennersdorf wurde diese eröffnet und seitdem sehr rege durch die Fahrradfahrer\*innen genutzt.



In Schönfeld hingegen steht die Umsetzung noch aus. Zuerst wurde alle Energie in den Badeteich und die Errichtung einer Umkleidekabine investiert. Mit nahendem Herbst wird nun der Fitnessraum hergerichtet, sodass ab Ende des Jahres in Schönfeld gesportelt werden kann. Wir sind gespannt, was uns die kommende Jugendbeteiligung in Reinholdshain als neue Aktivität bereithält.



### Sozialraum 3 - Altenberg, Glashütte, Hermsdorf/Erz., Müglitztal, Liebstadt, Bahretal und Bad Gottleuba-Berggießhübel

Mit einem großen Anlauf sind wir in das neue Jahr gesprungen. Es war ein toller Frühling mit vielen Projekten und Ideen.

In Liebstadt fand die erste Zukunftswerksatt statt, mit 40 jungen Menschen. Gemeinsam mit dem Stadtrat sowie dem Schneckenmühle e.V. konnten neue Räumlichkeiten für die Nutzung eines offenen Treffs erschlossen werden. Mit den jungen Menschen wurden bereits erste Renovierungsarbeiten umgesetzt. Geplant ist, dass die Räumlichkeiten Kinder und Jugendlichen zukünftig ab dem Herbst aller zwei Wochen als Treffpunkt zur Verfügung stehen.

Auch in einigen Jugendclubs gibt es frischen Wind. In den Jugendclubs in Geising, Schlottwitz und Bärenstein liefen mehrere Renovierungsarbeiten. Weiterhin gab und wird es noch öffentliche Veranstaltungen geben, um den Jugendclub nach außen zu präsentieren. Insgesamt fanden wieder mehrere Veranstaltungen in den Jugendclubs statt. Auch ein Jugendclub-Stammtisch in Glashütte wurde von den jungen Menschen genutzt, um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Der Hundeführerschein im Pittiplatsch in Gersdorf geht mit den Hortkindern in die zweite Runde. Mit unserem Therapiebegleithund Picasso werden Themen „rund um den Hund“ erforscht und Gefühle sowie Wege der Kommunikation gemeinsam entdeckt.



Besonders gefragt war in diesem Jahr das Spielmobil. Mit verschiedenen Teamspielen und Großraumspielen waren wir in Grundschulen und Horten unterwegs. Es wurden sich Wege durch das Labyrinth gesucht, mit viel Fingerspitzengefühl Mikadostäbe geschnappt und zu gruppendynamischen Prozessen am Boden bei Twister angeregt. Zusätzlich gab es auch in einigen Grundschulen ein Selbstwahrnehmungsworkshop, bei welchem die Schüler\*innen ihre eigenen Kompetenzen entdeckten und gemeinsam ihre Grenzen ausloteten.

Auch im Gemeinwesen waren wir kreativ aktiv unterwegs. Beim Stadtfest in Glashütte und in Bad Gottleuba-Berggießhübel sowie dem Vereinsfest des SC Einheit Bahretal-Berggießhübel waren wir mit Großraumspielen und der Buttonmaschine vertreten.



In den Sommerferien fanden zwei Graffiti Aktionen statt. In Kooperation mit dem Jugendring entstand das Graffiti Projekt in Nentmannsdorf. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen wurde die Bushaltestelle, welche auch als Bibliothek dient, neu gestaltet. Am Ende der Ferien gab es einen Graffiti Workshop im Hort Reinhardtsgrimba. Bei diesem bekamen die Kinder einen Input über das Handwerk und jeder konnte anschließend mit Graffitidosen experimentieren. Danach wurde eine Wand im Hort bunt gestaltet.



## 6 Mirow

### „Ab nach Meck-Pomm – Jugendbegegnung in Mirow“

Vergangenes Jahr fand erstmals die Jugendbegegnung nach Mecklenburg-Vorpommern statt. Da diese Ferienfahrt den jungen Teilnehmenden so sehr gefallen hat, haben wir uns, als Pro Jugend e.V., gemeinsam mit dem Familienzentrum Mirow dafür entschieden, diese Reise zu wiederholen.



Am Sonntag, den 17.07.22, ging es für fünf Mädchen und sieben Jungs im Alter zwischen 12 und 15 Jahren des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu der besagten Jugendbegegnung nach Mirow.

Der Montag begann mit einem ausgiebigen Frühstück vom Buffett der Jugendherberge. Gemeinsam mit den Jugendlichen des Familienzentrums, ging es anschließend für einen Ausflug nach Waren. Angedacht war eine Stadtrundfahrt mit der TschuTschu Bahn, leider verlor diese jedoch Öl, sodass sich die Gruppe kurzfristig für einen Besuch im Müritzzeum

entschied.

Auch in den folgenden Tagen gab es viele verschiedene sportliche sowie kulturelle Aktivitäten gemeinsam mit den Jugendlichen des Familienzentrums, worüber sich, wie vergangenes Jahr, alle freuten. Es herrschte eine große Offenheit unter den jungen Menschen und es wurde bei gemeinsamen Abenden ausgiebig gelacht, gespielt und sich ausgetauscht. Während der Ausflüge entstanden erste Freundschaften und die Jugendlichen bestärkten und unterstützen sich gegenseitig.

Die Highlights der Ferienfahrt waren nach Aussagen der Jugendlichen neben dem Ausflug in den Kletterwald eine gemeinsame Paddeltour, die Fahrten auf der Sommerrodelbahn und der Besuch der Müritz-Saga in Waren. Nach einer Führung hinter die Kulissen dieser, konnte dort ein spannendes Theaterstück unter freiem Himmel bestaunt werden.

Die Tage vergingen wie im Flug und so kam der letzte Abend im Familienzentrum etwas zu schnell. Nach einem Grillabend wurde am Lagerfeuer bei Stockbrot gemeinsam gesungen und noch einmal an die schönen Erlebnisse der Woche gedacht. Auch die ersten Pläne für ein baldiges Wiedersehen kamen nicht zu kurz.

Nach einer ausgiebigen Abschlussrunde am 22.07.22, in der die Jugendlichen zu verschiedenen Themen rund um die Ferienfahrt Rückmeldungen geben konnten, gab es ein letztes Gruppenbild auf dem Steg am See und ab ging es Richtung Dippoldiswalde, wo ein tränenreicher Abschied folgte...



## 7 Personelle Veränderungen

Auch in diesem Jahr haben uns Kolleginnen und Kollegen leider verlassen müssen.

Wir möchten uns bei Tony, Jana und Jessy für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles erdenklich Gute für die Zukunft. Viel Kraft, Ausdauer, Geduld und viele neue positive Erfahrungen.

Umso mehr freuen wir uns, wenn wir neue Menschen in unserem Team begrüßen dürfen und hoffen auf viele weitere neue Kollegen und Kolleginnen.

P.s.: Habt ihr schon gesehen, dass wir einen neuen Aufkleber auf unserem Vereinsbus haben? Der QR-Code führt euch direkt auf die Internetseite mit unseren Stellenausschreibungen. Probiert es gern aus!



### Abschied Tony

Im Februar 2020 habe ich das erste Mal als neuer Schulsozialarbeiter einen Fuß in die Oberschule Kreischa gesetzt – voller Tatendrang und neugierig, was das neue Abenteuer bringen würde. Diese mehr als 2 Jahre waren aufregend, voller Herausforderungen und immer wieder aufs Neue spannend. Trotz der vielen Hürden, die die Zeit mir in den Weg stellte (Schulschließungen, Lockdowns, Homeschooling), ging es doch immer Stück für Stück voran in der gemeinsamen Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Jetzt ist es 2022 und dieses Kapitel schließt sich für mich. Ab dem 01.07.2022 werde ich neue berufliche Wege für mich entdecken und mich auf ein weiteres Abenteuer einlassen – wieder voller Tatendrang und neugierig, was die Zeit mit sich bringt.

Ich bedanke mich ganz herzlich beim gesamten Team von Pro Jugend, - ohne das die Zeit nicht halb so gut gewesen wäre – bei den vielen engagierten Kooperationspartnern und natürlich bei den Schülerinnen und Schülern der Oberschule Kreischa, die die tägliche Arbeit im Schulhaus durch ihre Offenheit und ihren Mut erst zu dem gemacht haben, auf das ich jetzt zufrieden zurückblicken kann.

### Abschied Jessi

Hallihallo ihr Lieben,  
meine Zeit als Praktikantin bei Pro Jugend e.V. ist leider vorbei. Der Abschied fällt mir echt schwer. In den vergangenen sechs Monaten habe ich sehr viel erlebt und gelernt. Zusammen mit euch Jugendlichen waren die offenen Treffs der Hammer! Ich bin total begeistert wie kreativ ihr seid! Das gleiche gilt für die Graffitiangebote und den zahlreichen anderen Projekten! Ich wünsche euch noch mehr schöne Erlebnisse mit Pro Jugend!

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Beteiligten des Vereins bedanken! Ihr habt mir die Möglichkeit geben diese schönen Erlebnisse und Erfahrungen zu sammeln! Es war schön zu sehen, was die Fachkräfte alles für die Jugend machen. Daran kann ich mir nur ein Beispiel für meine Zukunft nehmen.

Schön, dass es euch gibt! Ein großes DANKESCHÖN und auf WIEDERSEHEN!



## Vorstellung Lydia

Hallo an Alle!

Ich bin Lydia und seit dem 01.07.2022 Teil des Pro Jugend e.V. Teams.

Man wird mich vorrangig im Sozialraum 1 in Wilsdruff antreffen.

Bisher habe ich überwiegend in der stationären Hilfe zur Erziehung in einer Kinder- und Jugendwohngruppe sowie im elementarpädagogischen Bereich gearbeitet. Anfang 2022 habe ich zudem meinen Master in Sozialer Arbeit erfolgreich beendet. Nun freue ich mich auf die zukünftige Arbeit in der offenen und mobilen Kinder- und Jugendarbeit.

In meiner Freizeit unternehme ich vor allem viel mit Freunden und verbringe Zeit mit meiner Familie. Ich bin gern in der Natur unterwegs, musiziere oder betätige mich sportlich. Wenn es mal etwas ruhiger sein soll, ziehe ich mich auch gern mit einem guten Buch zurück. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit, spannenden Ideen und Projekten und auf alles was kommt.

Bis bald!



Mit vereinten Kräften blicken wir hoffnungsvoll in das letzte Quartal 2022 und hoffen, dass 2023 wieder so erfolgreich sein wird!

Es grüßen Sie und Euch ganz herzlich

Juliane Rokasky/Saskia Pöthig/Barbara Graumann/Vanessa Strehlow  
(Pro Jugend e.V. / Öffentlichkeitsarbeit)

Der Newsletter erscheint zwei Mal pro Jahr und informiert über aktuelle Entwicklungen bei Pro Jugend e.V. mit Sitz in Dippoldiswalde. Es ist uns wichtig, mit diesem Newsletter viele zu erreichen. Wir wollen aber keineswegs irgendjemandem auf die Nerven gehen. Es kann schon mal passieren, dass jemand in den Verteiler gerät, der mit diesen Informationen nun wirklich nichts anfangen kann. Wer sich von diesem Newsletter also belästigt fühlt, meldet sich bitte per kurzer Mail an [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) und wird umgehend aus dem Verteiler gestrichen. Versprochen.

